



Pressemitteilung

Mittwoch, 11. November 2020

Stadtpräsidentin und Oberbürgermeisterin sagen den Norderstedter Neujahrsempfang 2021 ab

Norderstedt. Größere Veranstaltungen mit mehreren Hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind derzeit, vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Corona-Pandemie, schwer vorstellbar (und von amtlicher Seite auch nicht zulässig). Die Reduzierung von Kontakten und damit die Reduzierung des Risikos einer Corona-Infektion ist und bleibt Gebot der Stunde. Norderstedts Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder haben sich deshalb entschieden, den für den 17. Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang der Stadt abzusagen.

Das Risiko, dass eine solche Veranstaltung berge, sei angesichts der aktuellen „Corona-Lage“ viel zu groß, so die Verantwortlichen. „Eine traditionsreiche Veranstaltung mit und für die Bürgerinnen und Bürger wie den Neujahrsempfang abzusagen, fällt sehr schwer“, sagt Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. „Aber wir müssen vor allen Dingen den Schutz der Gesundheit der Menschen im Blick haben. Der Neujahrsempfang lebt ja gerade von seinen direkten Begegnungen, vom persönlichen Treffen und den Gesprächen. Und das ist wegen der Pandemie nicht darstellbar.“ Stadtpräsidentin und Oberbürgermeisterin planen, im Sommer 2021 zu einem „Sommerempfang“ einzuladen – wenn die Situation im Zusammenhang mit Corona es denn zulässt.